



Newsletter Jan-Feb 2023



Neues Jahr wird spannend



Doro Angor,
Nedret Altintop,
Jülide Bilginli (v.
l.), Stephanie
Dreyfürst (r.) und
Andere



Sigrid Möricke
(3.v.r.), Gerd
Hanow (l.), Thilo
Tilemann (r.) und
Andere



Deniz Lamby, Kaan, Saniye Aydin, Nedret (v.l.)

Es ging hoch her im vorweihnachtlich aus- gebuchten Restaurant JohnaGOLD. Beim traditionellen Treffen der Mitglieder zum Jahresende am 14. Dezember mussten die Teilnehmer ein lebhaftes Lokal übertönen, um sich zu verstehen. Der Vorstand begrüß- te rund 20 Mitglieder und als Gast Jülide Bil- ginli, die anstelle des Türkischen General- konsuls aus Frankfurt erschien.

Klaus Endter und Gisela Langenbach



Der Präsident liess in einer Fotoschau das ereignisreiche Jahr 2022 mit dem 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Revue passieren. Er betrachtete die vielen Aktivitäten in 2022 als ins- gesamt gelungen. Besonders freute ihn die

Feststellung des Rathauses, dass wir die meisten Mitglieder unter den hiesigen Vereinen für Städtepartnerschaften haben. Und Deniz Lamby bot ihr Buch „Töchter Anatoliens – Kultur und Kuli- narik aus Kleinasien“ als Weihnachtsgeschenk an.

Brigitte Tilemann und Fritz Schellenberg



Das neue Jahr 2023 wird nicht weniger spannend. So sind die tür- kischen Wahlen in der Republik und in den Kommunen für Über- raschungen gut. Zu den Höhepunkten werden die Austausch der Oranienschule und des CAL-Gymnasiums sowie die Reise mit dem Oberbürgermeister nach Fatih zählen. Auf das Konzert des Generalkonsuls zum 100-jährigen Bestehen der Türkischen Republik und die Beiträge des Fatiher Rathauses sind wir auch gespannt. Nach diesem Ausblick lud der Ver- ein die Mitglieder zur leckeren „deutschen Küche mit Herz“ im Restaurant Johna-GOLD ein.

Kurz notiert in Wiesbaden

Ein bisschen Frieden

Die Sängerin Nicole gewann 1982 mit dem Lied „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Song Contest. Dieser Song war auch der deutschsprachige Beitrag des Mädchenchors des CAL bei seinen Auftritten im September 2018 in Wiesbaden. Die Fatiher Mädchen hatten in der Anglikanischen Kirche auch Friedensparolen von Willi Brandt und Kemal Atatürk aufgestellt (r.). 40 Jahre nach der Premiere **musste** Nicole jetzt eine russische Version herausgeben.



Unis kooperieren

Die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung von Prof. Dr. Yasar Bilgin hielt an der Giessener Universität am 7. November ein Symposium. Hier vereinbarten die Rektoren der Unis Bursa, Malatya und Giessen eine neue medizinische Kooperation. Provinz und Stadt Bursa sind Partner von Hessen bzw. Darmstadt. Die Stadt Malatya hat ein großes Transplantationszentrum. Siehe auch Bericht in der Zeitschrift Avrupa Olay 12.2022.

Unsere Partner Staatssekretärin Ayse Asar (vorn 2.v.l.), Prof. Yasar Bilgin (3.v.l.) und Generalkonsul Erdem Tuncer (r.)

Stipendien für Istanbul

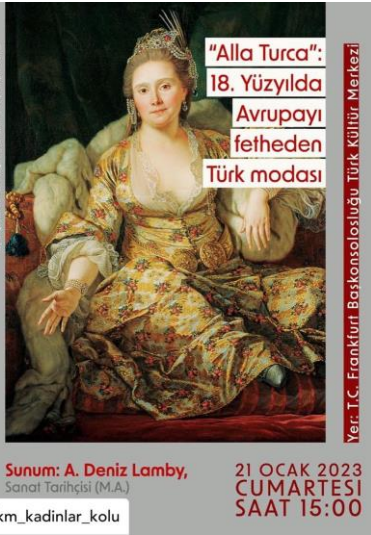
Die Hessische Kulturstiftung in Wiesbaden hat Istanbul wieder als Ziel ihrer Reisestipendien für Künstler aufgenommen. Ein sechsmonatiger Aufenthalt in Istanbul wird im Atelier von Manzara in Beyoglu mit 10.250 Euro gefördert. Zugang haben Künstler und Künstlerinnen, die in Hessen geboren sind, dort leben oder Kunst studiert haben. Pro Jahr schreibt die Stiftung drei bis vier freie Reisestipendien aus. Sie fördert Künstler bereits seit 30 Jahren mit Stipendien und feiert dies noch bis zum 12.2.2023 mit der Ausstellung „The Tide is high“ im Kunsthaus am Schulberg 10.

Türkisches Spitzenkonzert

Einer Einladung des Generalkonsuls Erdem Tuncer zu einem Konzert von zwei berühmten Musikern folgten hunderte von Türkeifreunden. Der Komponist Yurdal Tokcan mit Laute und der Sufi-Musiker Göksel Baktagir mit Zither spielten klassische Musik und Volkslieder aus der Türkei. Der Absolvent der TU Istanbul Tokcan und der Virtuose Baktagir sind Mitglieder offizieller türkischer Ensembles mit vielen internationalen Auftritten. Am 17. Januar zeigten sie in der Stadthalle von Langen ihr meisterliches Können. Neun unserer Mitglieder erlebten, wie viele Türken ihre Gefühle durch Mitsingen und -katschen ausdrückten. Sie dankten den Musikern mit stehenden Ovationen. Ein Fest der Heimatliebe.

Tokcan und Baktagir
Nedret und Kaan im Publikum





Alla Turca

Unser Mitglied Deniz Lamby präsentierte, wie der türkische Stil im 18. Jahrhundert Europa eroberte. Ihr türkischsprachiger Vortrag hatte den Titel „Alla Turca“: 18. Yüzyılda Avrupayı fetheden Türk modası“. Am 21. Januar zeigte sie es im Kulturzentrum des Türkischen Generalkonsuls in Frankfurt am Beispiel der Kleidermode. Übrigens haben Mozart 1784 seinen Türkischen Marsch „Rondo alla Turca“ und Goethe 1819 seine Gedichtsammlung „West-östlicher Diwan“ veröffentlicht.

Glückwunsch

Unser Mitglied Hannelore Rönsch war 19 Jahre für Wiesbaden im Deutschen Bundestag und drei Jahre Bundesministerin. Wir gratulieren Ihr nun herzlich zu 80 Jahren „gelebtes Leben“ – davon 60 in der CDU.

Kurz notiert in Istanbul

Die Türkei und der Truthahn

Die türkische Regierung hat beantragt, ihr Land in allen Sprachen nur noch „Türkiye“ zu nennen. Ein Grund ist, dass die englische Bezeichnung Turkey übersetzt Truthahn oder auch Dummkopf bedeuten kann. Die UNO hat den Antrag bereits im Jahr 2022 bestätigt. Die türkische Tourismus-Agentur wirbt nun für „die Ägäisküste von Türkiye“ und lädt „nach Türkiye“ ein. Ein Erfolg für den Beschützer der Nation!

Woher der Name Istanbul kommt

Im Osten werden Städtenamen öfters geändert. So wurde aus dem biblischen Antiochia später Antakya und zuletzt Hatay. Auch das nach seinem Gründer Byzantios im 6. Jh. v.C. genannte Byzanz, wurde unter Kaiser Konstantin im 4. Jh. zu Konstantinopel und im 15. Jh. zu Istanbul. Der Legende nach stammt der aktuelle Name von der Frage eines Fremden an einen einheimischen Griechen, wo die große Stadt liege. Der zeigte die Richtung und sagte „στην πόλη“ (zur Stadt). Aus „stin póli“ soll Istanbul geworden sein.

Inflation dauert an

Die Inflation ist zwar von 85 % im Oktober gegenüber dem Vorjahr auf 64 % im Dezember gefallen, dauert aber an. Laut Gewerkschaften stiegen 2022 die Mindestkosten der Lebenshaltung einer vierköpfigen Familie auf 17.340 und einer Einzelperson auf 6.965 Lira/ Monat. 20 Lira sind nur noch einen Euro wert. Daher unterstützen wir Besucher aus Fatih finanziell.

Neujahrgrüße aus Fatih Nilhan in ihrem Atelier (3.v.r.)

Unsere Freunde in Fatih lassen die Wiesbadener herzlich grüßen und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Dafür danken wir besonders Bildhauerin Nilhan Sesalan, Musiklehrerin Belma Özkan Ex-Assistentin des Bürgermeisters Nilüfer Türütgen und Parlamentsmitglied von Istanbul Ramiz Polat herzlich. Sie freuen sich auf ein Wiedersehen mit den Wiesbadenern.



Belma leitet Chorkonzert

Am 13. Januar hatte unsere Freundin Belma Özkan einen großen Tag. Und zwar im Saal der Volkshochschule des westlichen Fatih Nachbarbezirks Zeytinburnu. Unter ihrer Leitung präsentierte ihr Chor begleitet von türkischen Instrumenten seine Musikkunst. Belma ließ sich den Gesang eines Solos nicht nehmen.



Literatur

Maurus Reinkowski: Geschichte der Türkei

Geschichte von Atatürks Republik bis zu Erdogans Präsidialstaat. Rund 100 Jahre Republik sind laut Verlag „wunderbar lesbar“. 496 Seiten, 29,95 Euro, C. H. Beck, München 2022

Gerrit Wustmann (Hg.): Stimmen der Freiheit

Beiträge von 11 türkischen Autoren zur Freiheit des Wortes in der Türkei. Hochaktuell vor den Wahlen in 2023. 189 Seiten, 24 Euro, C. H. Beck, München 2022

Thilo Tilemann: Wie Fatih und Wiesbaden Partner wurden

Entstehung der Partnerschaft vom Erstkontakt der Bürgermeister 2006 bis zur Gründung 2012. 27 Seiten, Eigenverlag Wiesbaden 2022, kostenlose digitale Kopie auf Anfrage

Termine

Dr. Catharina Dufft: Die moderne türkische Literatur im Wechsel der Geschichte

Do 2.2.2023, 18 Uhr c.t., Turkologie-Raum der Uni, Hegelstraße 59 Mainz, Eintritt frei

Cigdem Köksal-Schmidt: Göbekli Tepe

Mi 15.2.2023, 19 Uhr, Wir haben die Frau des Ausgrabungsleiters der ältesten Steinbauten der Welt eingeladen. Sie berichtet über die Erforschung der über 11.000 Jahre alten Kultstätte bei Urfa, Türkei. Anmeldung Zoom: Meeting ID 858 8093 9868, Passcode 441 961

Hauptversammlung 2023 der Partnerschaft

Do 2.3.2023, 19 Uhr, Bilanz des 10. Jahres und Ausblick auf ein spannendes neues Jahr mit Wahlen. Mit Fingerfood und nur für Mitglieder! Villa Schnitzler der vhs, Biebricher Allee 42.

Tarihi Su: Geschichte des Wassers

Di 14.3.2023, Auf seinem Kultur- und Architektur-Symposium macht auch Fatih das Wasser zum Thema. Fatih Kültür Sanat Merkezi. Weitere Info: kulturalmiran@fatih.bel.tr

Oranienschule besucht Fatih

18.-25.3.2023, In diesem Zeitraum besuchen Oranien-Schüler ihre Partner vom Cagaloglu Anadolu Lisesi. Nach mehrjähriger Corona-Pause beginnt der Schüleraustausch wieder.

Botaina Azouaghe: Frauenbilder im Islam

Mi 22.3.2023, 19 Uhr, Vortrag in der Reihe „Islam verstehen“. Erbacher Hof, Grabenstraße 24 in Mainz, 5 Euro, Anmeldung unter 06131 257 523 oder ebh.akademie@bistum-mainz.de

Wahlen in der Türkei

So 14.5.2023, Der Präsident und das Parlament der Republik Türkei werden am Muttertag neu gewählt.



**Ein gutes neues Jahr!
Yeni yiliniz kutlu olsun!**

Ihr Thilo Tilemann
Partnerschaft Wiesbaden-
Istanbul/h
info@wiesbaden-fatih.de ,
[www.facebook.com/wiesba
denfatih](https://www.facebook.com/wiesbadenfatih) , [www.wiesbaden-
fatih.de](http://www.wiesbaden-
fatih.de)

